



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

## 1. BTHG-Newsletter - Zur Information der Ligaverbände und ihrer Träger

### Inhalt

1	Liga der freien Wohlfahrtspflege startet Projekt zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).....	2
2	Ziele und Maßnahmen .....	2
3	Projektstruktur .....	3
4	Mitglieder der Lenkungsgruppe.....	4
5	Mitglieder der Projektgruppen .....	5
6	Informationsmanagement .....	9
7	Organigramm: Liga-Strukturen zur Einführung des BTHG.....	10

## **1 Liga der freien Wohlfahrtspflege startet Projekt zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)**

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung (BTHG) tritt seit 01.01.2017 schrittweise in Kraft und stellt für die Menschen mit Behinderung eine große Chance zur Verbesserung ihrer Lebenssituation dar. Alle Verbände der Leistungserbringer und ihre Träger stehen vor großen Herausforderungen, die Chancen aber auch Risiken beinhalten.

Zur Bündelung der Kompetenzen und Koordinierung der Positionierungen gegenüber Politik und Öffentlichkeit wie auch insbesondere zur Vorbereitung der mit der Umsetzung des BTHG einhergehenden vertragsrechtlichen Grundlagen hat die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V. ein gemeinsames Projekt zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) beschlossen.

Das Projekt hat eine Laufzeit vom 01.05.2017 bis 31.12.2018. Damit dies in Baden-Württemberg gut gelingt und die dabei entstehenden Umsetzungs Herausforderungen effektiv bewältigt werden können, erarbeitet die Liga unter enger Einbindung ihrer Fachressorts und Vertretern von Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie strategisch relevante Vorschläge, die in den Umsetzungsprozess mit den öffentlich verantwortlichen Stellen aktiv eingebracht werden sollen. Der innovative Ansatz des Projektes besteht darin, dass Fachleute aus Praxis und Verband gemeinsam und interdisziplinär zusammen arbeiten, um Positionierungen zum BTHG zu erstellen. Koordiniert wird dieses Zusammenwirken durch eine professionelle Projektkoordination.

## **2 Ziele und Maßnahmen**

Ziele des Projektes sind, die politische Strategie der Leistungserbringer zur Umsetzung des BTHG zu definieren und gegenüber der Politik und Öffentlichkeit effektiv und effizient zu vertreten, auch unter Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung.

Weitere Ziele sind:

- Ein Informationssystem für alle Träger ist aufgebaut.
- Es gibt einen Projektstrukturplan mit Zuständigkeiten, Zeitplan und Meilensteinen.

Umgesetzt wird das Projekt durch folgende Maßnahmen:

- In Projektgruppen erarbeiten Vertreter der Verbände und ihrer Mitglieder gemeinsam Positionen zu zentralen Fragen des BTHG.
- Positionen werden in bestehende bzw. noch neu zu schaffende Strukturen eingebracht. Diese werden entsprechend der zeitlichen Vorgaben aus dem BTHG erarbeitet und eingebracht.

### 3 Projektstruktur

Die Projektstruktur besteht aus einer Lenkungsgruppe sowie den Projektgruppen. Vier Projektgruppen sind bereits installiert zu den thematischen Schwerpunkten ‚Verfahren‘, ‚Vertragsrecht‘, ‚Wohnen und Fachleistung‘, zwei befinden sich noch in der Planung zur ‚Teilhabe am Arbeitsleben‘ sowie zur ‚Frühförderung und Bildung‘.

Die Aufgaben der Lenkungsgruppe umfassen:

- Entscheidungen über Strategie und Umsetzungen im BTHG-Projekt
- Politische Repräsentation des BTHG-Projekts im Einvernehmen mit dem Liga-Vorstand.
- Arbeitsaufträge an die Projektkoordinatorin, Leitungen der Projektgruppen und externe Experten.
- Budgetverantwortung im Einvernehmen mit dem Liga-Vorstand

Organisiert wird das Projekt durch eine Projektkoordinatorin, deren Aufgaben beinhalten:

- Aktive Koordination und Vernetzung der Arbeit der Projektgruppen hin zur Lenkungsgruppe, Liga-Vorstand und Liga-Ausschüssen PuB und FaFi
- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen der Lenkungsgruppe mit administrativer Unterstützung der durch die Liga-Geschäftsstelle
- Organisation der Information
  - Organisation von Veranstaltungen für die Träger
  - Organisation der Bereitstellung von Infomaterialien für die Träger
  - Sicherstellung der Kommunikation innerhalb des Projektes

Zu den Aufgaben der Projektgruppen zählen:

- erarbeiten der für den Umsetzungsprozess notwendigen Expertise
- Aufarbeitung und Dokumentation der Arbeitsergebnisse
- einbringen ihrer Arbeitsergebnisse in die Lenkungsgruppe

Konkretere Informationen zu den Aufgaben und den Projektgruppen erhalten Sie mit dem nächsten Newsletter.

## 4 Mitglieder der Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe setzt sich zusammen aus Mitgliedern mit Entscheidungskompetenz und beratenden Mitgliedern sowie der Projektkoordinatorin:

### Entscheidungsgremium

#### 3 Vertretungen der Liga

- Frau Eva-Maria Armbruster (Diakonisches Werk Württemberg der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.),
- Frau Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock (Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.),
- Frau Ursel Wolfgramm (Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg)

#### 3 Vertretungen der Träger

- Herr Norbert van Eickels (Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH),
- Herr Jörg Munk (Stiftung Liebenau gGmbH),
- Herr Jürgen Schlepckow (Samariterstiftung)

### Beratende Mitglieder

- Vorsitzende der einbezogenen Liga-Ausschüsse
  - Ausschuss Finanzen Herr Michael Futterer (Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Baden e.V.)
  - Liga Ausschusses Behindertenhilfe und Psychiatrie Frau Irene Kolb-Specht (Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.)
- Leitungen der Projektgruppen
  - PG 1 (Verfahren) Frau Cornelia Meyer-Lentl (Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg)
  - PG 2 (Vertragsrecht) Pfarrer Rainer Hinzen (Diakonie Stetten e.V.)
  - PG 3 (Wohnen) Frau Christine Wagner (Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.)
  - PG 4 (Fachleistung) Frau Judith Keller (AWO Bezirksverband Baden)
  - PG 5 (Teilhabe am Arbeitsleben) N.N.
  - PG 6 (Frühförderung und Bildung) N.N.

### Projektkoordinatorin

Frau Dorothea Lampe

(Moderation, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ohne Stimmrecht)

## 5 Mitglieder der Projektgruppen

Die Projektgruppen setzen sich zusammen aus einer Projektleitung, einem Kernteam von 6 – 7 Experten. Die Projektgruppen können bei Bedarf weitere Experten zur Bearbeitung heranziehen. Es sind folgende Projektgruppen eingerichtet:

### Projektgruppe 1 (Verfahren):

Bedarfsfeststellungsverfahren, Gesamtplan, Wirkungsorientierung, Wunsch- und Wahlrecht, QS-Themen, u.a.

<b>Projektleitung</b>	
<b>Meyer-Lentl, Cornelia</b>	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V

<b>Kernteam</b>		
<b>Amend, Manfred</b>	Johannes-Diakonie Mosbach	Diakonisches Werk Baden
<b>Blaurock, Johannes</b>	Stiftung Haus Lindenhof	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
<b>Meyer, Doris</b>	Leben+Wohnen gGmbH Lörrach	AWO Bezirksverband Baden e.V.
<b>Mohn, Wolfgang</b>	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
<b>Rauscher, Christine</b>	Hilfsverein für psychisch Kranke Rems-Murr e. V.	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Sawwidis, Theodor</b>	Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Seitz-Bay, Hartmut</b>	Offene Hilfen Heilbronn	Diakonisches Werk Württemberg

## **Projektgruppe 2 (Vertragsrecht)**

Rahmenvertrag, Leistungsvereinbarungen, Vergütungsvereinbarungen,  
privatrechtliche Verträge, u.a.

<b>Projektleitung</b>		
<b>Hinzen, Rainer</b>	Diakonie Stetten e. V.	Diakonisches Werk Württemberg

<b>Kernteam</b>		
<b>Ackermann, Heike</b>	DER PARITÄTISCHE Baden- Württemberg e.V	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Fluck, Alexandra</b>	WDL Nordschwarzwald gemeinnützige GmbH	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Heckel, Gebhard</b>	Nikolauspflge – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen	Diakonisches Werk Württemberg
<b>Hiesinger, Willi</b>	Die Zieglerschen e.V.	Diakonisches Werk Württemberg
<b>Lehnis, Ulrike</b>	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V
<b>Munk, Jörg</b>	St. Gallus-Hilfe für behinderte Menschen gGmbH	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V

### Projektgruppe 3 (Wohnen)

Wohnen, Kosten der Unterkunft, Investförderung, Ordnungsrecht, u.a.

<b>Projektleitung</b>	
<b>Wagner, Christine</b>	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V

<b>Kernteam</b>		
<b>Ascherl, Christian</b>	Diakonie Kork	Diakonisches Werk Baden
<b>Böhm, Rüdiger</b>	Mariaberger Heime e.V.	Diakonisches Werk Württemberg
<b>Diehl, Thomas</b>	Lebenshilfe Heidelberg e.V.	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Hacker, Matthias</b>	Tennentaler Gemeinschaften e.V.	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Halbleib, Jürgen</b>	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V
<b>Kranenburg, Marianne</b>	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mannheim e. V.	AWO Bezirksverband Baden e.V.
<b>Schyra, Matthias</b>	Stiftung Liebenau	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V

#### **Projektgruppe 4 (Fachleistung)**

(Module, Pauschalen, Assistenz, Poolen von Leistungen, Personalrichtwerte, Schnittstelle SGB XI)

<b>Projektleitung</b>	
<b>Keller, Judith</b>	AWO Bezirksverband Baden e.V.

<b>Kernteam</b>		
<b>Fick, Thomas</b>	Behinderten-Förderung Linsenhofen e.V.	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Markowski, Wolfgang</b>	Verein für gemeindenaher Psychiatrie im ZAK e.V.	DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V
<b>Quick, Matthias</b>	Stiftung Haus Lindenhof	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V
<b>Scholl, Gernot</b>	Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V. Mannheim	Diakonisches Werk Baden
<b>Walburg, Friedrich</b>	Dienste für seelische Gesundheit eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.	Diakonisches Werk Württemberg
<b>Wissler, Werner</b>	Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V

Zwei weitere Projektgruppen zu den Themenfeldern „Teilhabe am Arbeitsleben“ und „Frühförderung/Bildung“ befinden sich noch in der Abstimmung.



## 6 Informationsmanagement

### Trägertreffen BTHG-Projekt

Zur Information, Austausch und Abstimmung mit allen Einrichtungen und Trägern werden regelmäßig Trägertreffen angeboten.

Trägertreffen 2017

- 21.09.2017, 14:00 – 18:00 Uhr,  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Stuttgart-Hohenheim)
- 12.12.2017, 14:00 – 18:00 Uhr  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Stuttgart-Hohenheim)

Wir bitten Sie, sich diese Termine bereits jetzt vorzumerken.

### Weitere Informationen

Informationen zum BTHG-Projekt werden auf der Internetseite der Liga ([www.liga-bw.de](http://www.liga-bw.de)) für alle Einrichtungen und Dienste bereit gestellt werden. Dieser Service befindet sich noch im Aufbau.

Sie erhalten künftig regelmäßig Informationen aus dem Projekt. Nach der 2. Sitzung der Lenkungsgruppe am 27.06.2017 folgt der 2. BTHG—Newsletter.  
Ansprechpartnerin: Dorothea Lampke, lampke@liga-bw.de.

Lampke, 30.05.2017

## 7 Organigramm: Liga-Strukturen zur Einführung des BTHG

Stand: 30.05.2017

